

ten -] on a derechef assemblé les quatre Communes [die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug gemeint]: lesquels ont esté diverses deux ont Conclus de ne pas passer plus outre qu'au nos [gemeint der durch das Heranrücken von franz. Truppen bedroht gewählten eidg.] frontieres<sup>2</sup> et les deux autres, quand La plus part des Cantons, Voudroient envoyer des gens dans les Villes forestieres [- Beschirmung der Waldstädte durch die eidg. Orte -]<sup>3</sup>, qu'ils en donneroient aussy, Mais pas devant. Jl eust ... [été meilleur]<sup>4</sup> que nos[dits] deux Deputes ne fussent pas retourner chez nous, nous eussions peu mieux encheminer cet affaire [- das Ganze ist auf dem Hintergrund des eben begonnenen Krieges zwischen Frankreich und Oesterreich bzw. dem Röm. Reich zu sehen, wobei Frankreich eine Stellungnahme der eidg. Orte pro Waldstädte nicht gerne sehen konnte -]<sup>5</sup>; Je donne cet advis en Confiance et secret a VE. Et me Confirme ...".

1) s. EA VI 2, 232 (Nr. 139) sowie Zurlaubiana AH 110/46A

2) s. EA VI 2, 233 a

3) s. Zurlaubiana etwa AH 95/133

4) Am Rande steht als weitere Version: "J'ay souhaite ...".

5) In der Folge entsandte dann aber auch Stadt und Amt Zug ein Truppenkontingent nach Augst, s. ebenda AH 41/119.

Konzept - AH 110, 104<sup>F</sup>

## 46 A

1688 November 11., Zug

A

SCHREIBEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, AN DEN FRANZ. AMBASSADOR ANTOINE-MICHEL TAMBONNEAU]

"J'ay presume la mesme chose ... de nos [gemeint Stadt und Amt Zugs] deputes [auf der ausserordentlichen gemeineidg. Tagsatzung<sup>1</sup> vom 10. Oktober bis 16. November 1688 in Baden: Johann Jakob **Brandenberg** und Johann **Weber**] ce que VE m'a escrit". Doch habe er stets gehofft, diese würden trotz allem das allgemeine über das partikulare Interesse setzen. Inzwischen aber seien deren Frankreich schädlichen Umtriebe "par toute la suisse" und darüber hinaus bekannt. [- Auf dem Hintergrunde des Krieges, den Frankreich gegen Oesterreich bzw. das Röm. Reich führte, waren die eidg. Orte von Oesterreich um die Beschirmung der Waldstädte angegangen und dabei offenbar von den besagten Zuger Tagsatzungsgesandten unterstützt worden, ein Umstand, der natürlich vom franz. Ambassador missbilligt wurde. -]<sup>2</sup>

"J'avois oublie de mander a ... [V.Ex.] que Marti passe [den 9. Novem-

ber] sur ma Proposition et Jnstance les recreues [die Frankreich von Stadt und Amt Zug gefordert hatte] ont este Concede ... unanimement Comme cy devant. Mon fils le Cap:<sup>ne</sup> [Beat Jakob II. Zurlauben] lequel est revenu [de France?] pour le mesme subiect au pays devant quelques Jours, se donnera l'honneur de rendre son debuoir a ... [V.Ex.], et Conferer de bouche avec elle [- in der Folge hob Beat Jakob II. Zurlauben dann zwei Kompagnien aus, nämlich 1688 eine für das Regiment Stoppa und 1689 eine für das spätere Regiment Reynold -]<sup>3</sup>, Je me recommande a la Continuation de ses bonnes et Grandes Graces ...".

1) s. EA VI 2, 232 (Nr. 139)

2) s. Zurlaubiana AH 110/46

3) s. ebenda AH 110/43

Konzept - AH 110, 104<sup>V</sup>-105 - Blatt 105<sup>V</sup> leer

47

1721 Dezember 31., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN VON AEBT[ISSIN] M[ARI]A EUPH[EMIA ZURLAUBEN] AN HPTM.  
BEAT LUDWIG ZURLAUBEN, BARON VON THURN UND GESTELLENBURG,  
ZUG

"Dass Er Gleüch[lich] Nach Haus Kommen, hatt mich Erfreüwet; Bedanckhe mich schönstens für gemachten Zeit Wunsch und Reichlichen Einschluss, Widerhole Wass schon Mundtlich Zue anscheinenten Neüwen Jahr angewünscht, der Liebe Gott Wolle Alless Erwahren, undt Jhnne Sambt Fr. Liebsten [Maria Anna Burtz von Seethal] auf Vil Gleüch[liche] Jahr hinauss Nach Eignem Contento Gnedigst Erhalten. [Seine, des Empfängers] Frau Muoter [Maria Barbara Zurlauben], Wird Fr. Liebsten Auch ein für stöckhlein, Namenss meiner geben, so Jüngst Nach Nit fertig War, Versichere mithin Zue beharren ...

Diss scapulierli ist für Eüch."

Original, mit Siegel - AH 110, 107-108 - Blatt 107<sup>V</sup> und 108<sup>r</sup> leer

48

1673 Juli 29., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR MELCHIOR DE HAROD DE SENEVAS,  
MARQUIS DE] SAINT-ROMAIN, AN STATTHALTER RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"votre frère [Heinrich II. Zurlauben] ne m'a rien témoigné ny rien dit